

Städtischer Gewerbeverband
Protokoll der Generalversammlung vom 4. April 2014

Datum: Freitag, 4. April 2014
Zeit: 18.30 - 19.30 Uhr: Brauereirundgang
19.30 – 20.15 Uhr: Generalversammlung
Ort: Brauerei Falken AG, Schaffhausen

Vorsitz: Andreas Hasler, Präsidentin
Anwesend: 24 Aktivmitglieder, Gönnermitglieder, Ehrenmitglieder,
sowie Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien

Entschuldigt: Diverse

Protokoll: R. Brunetti

Betriebsbesichtigung: Vor Beginn der GV lädt die Brauerei Falken AG zu einem Rundgang mit Besichtigung der neuen Dosenabfüllanlage ein.

Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenz und Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der GV vom 8.5.2013
3. Jahresbericht 2013
4. Jahresrechnung 2013
Revisorenbericht und Décharge-Erteilung
5. Budget 2014 und Festsetzung des Jahresbeitrages 2015
6. Anträge
7. Rückblick auf 35 Jahre StGV von Renato Brunetti
Vorstellung der neuen KGV-Geschäftsführerin Karin Spörli
8. Verschiedenes

Der CEO und Delegierte des Verwaltungsrates der Brauerei Falken AG, Markus Höfler, begrüsst die Teilnehmer und gibt einen interessanten Einblick in die Geschichte der Brauerei und in die aktuellen Herausforderungen und Zielsetzungen des Unternehmens.

Der Präsident, Andreas Hasler bedankt sich herzlich bei den Gastebern, den Herren Markus Höfler und Michael Hanreich für die grossartige Gastfreundschaft und für den spannenden Rundgang durch den Betrieb.

1. Begrüssung, Präsenz und Wahl der Stimmezähler

Der Präsident begrüsst zum geschäftlichen Teil der GV 2014 und heisst die Anwesenden herzlich willkommen.

Einen speziell herzlichen Gruss richtet er an:

- Stadtrat und Gönnermitglied Raphaël Rohner
- Gönnermitglieder Martin Egger, Thomas Hauser und Werner Schöni
- Ernst Gründler, Präsident Pro City und Mitglied StGV
- Ehrenmitglieder Roland Schöttle und Karin Spörli
- Neumitglieder: Spescha Treuhand und Wanda Multimedia
- Karl Hotz, Schaffhauser Nachrichten

In seiner Einführungsrede gibt der Präsident die Leitlinien für sein Unternehmen bekannt:

„Der Unterscheid zwischen kennen und können ist der Unterschied zwischen Stillstand und Entwicklung. Entwicklung bedeutet Entscheidungen treffen, Ziele haben, Fehler machen und Zukunft.

Entwickeln kann nur der, der auch im dafür richtigen Umfeld steht. Entwickeln kann man nur, wenn man sich auch bewegen kann. Bewegen kann nur, wer sich auch bewegt. Und: Die Erinnerung an eine gute Qualität währt länger, als die an den billigen Preis.“

Damit schlägt der Präsident die Brücke zum heutigen Gastgeber, der Brauerei Falken AG, die bestes Beispiel dafür sei, dass sie diese Thesen lebe und sich deshalb äusserst erfolgreich im Markt behaupte.

Als Stimmzähler wird Roland Schöttle vorgeschlagen und gewählt.

2. Protokoll der GV vom 8.5.2013

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen genehmigt und dem Verfasser verdankt.

3. Jahresbericht 2013

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern – zusammen mit der Einladung – in schriftlicher Form zugestellt. Bemerkungen werden keine gemacht und der Bericht wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei den Vorstandsmitgliedern und bei der Geschäftsstelle für die gute geleistete Arbeit.

4. Jahresrechnung 2013

Die Rechnung 2013 weist einen Vorschlag von Fr. 13'655.92 aus. Budgetiert war ein solcher von Fr. 2'900.00.

Der Ertrag liegt im Rahmen des Budgets, der Aufwand ist wesentlich geringer ausgefallen. Dies auch deshalb, weil bei der Position „Geschäftsstelle/Personalaufwand die Rechnung für das 1. Quartal 2013 irrtümlicherweise noch der Rechnung 2012 belastet wurde.

Das Eigenkapital per 31.12.2013 betrug Fr. 49'177.55.

Die Rechnung wird ohne Bemerkungen einstimmig abgenommen.

Revisorenbericht und Décharge-Erteilung

Die beiden Revisoren, Philippe Pfister und Berthold Fäh haben die Rechnung geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Sie empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen.

Es werden keine Bemerkungen gemacht und die Rechnung 2013 wird genehmigt.

Den Verbandsorganen wird einstimmig Decharge erteilt.

5. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages 2015

Das Budget 2014 geht von gleichbleibenden Jahresbeiträgen (Fr. 150 für Aktiv- und Fr. 100 für Partnermitglieder) aus und rechnet mit einem Vorschlag von Fr. 4'000.00.

Die Jahresbeiträge werden auf der bisherigen Höhe belassen.

6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Stadtrat und Gönnermitglied Raphael Rohner bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüsse des Schaffhauser Stadtrates.

Die KMU seien die Garanten für die Sicherung bestehender und die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze. Das vorbildliche unternehmerische Engagement in einer wirtschaftlich anspruchsvollen Zeit könne nicht genügend geschätzt werden. Die Zusammenarbeit zwischen dem Gewerbeverband und dem Stadtrat sei sehr gut und Herr Rohner bedankt sich beim Präsidenten und dem Vorstandsmitgliedern dafür ganz herzlich.

Einen speziellen Dank richtet er an den zurücktretenden Geschäftsführer Renato Brunetti, den er aus vielen Begegnungen auf persönlicher wie auch geschäftlicher Ebene kennen und schätzen gelernt habe. Er überreicht ihm ein Buch und wünscht ihm alles Gute für den kommenden Lebensabschnitt.

7. Rückblick auf 35 Jahre StGV von Renato Brunetti

Renato Brunetti lässt seine 35-jährige Amtszeit beim Städtischen Gewerbeverband kurz Revue passieren. Für den Städtischen Gewerbeverband arbeiten zu dürfen, sei für ihn stets spannend und interessant gewesen. Er bedankt sich bei den Mitgliedern und den Vorstandsmitgliedern, die ihn begleitet haben für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen, sowie dem Verband alles Gute für die Zukunft. Für ihn gehe es nun bald darum, seinen Alltag anders zu organisieren und den neuen Lebensabschnitt zu genießen.

Der Präsident bedankt sich bei Renato Brunetti für die langjährige und ausgezeichnete Arbeit zu Gunsten des Schaffhauser Gewerbes und speziell des Städtischen Gewerbeverbandes. Er habe ihn als kompetenten und verlässlichen Partner kennen und schätzen gelernt und er lasse ihn nur ungerne ziehen.

Unter Applaus übergibt er ihm ein flüssiges Geschenk und wünscht ihm Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Vorstellung der neuen Geschäftsführerin Karin Spörli

Seine Nachfolgerin, Karin Spörli, Ehrenmitglied und ehemalige Präsidentin des Städtischen Gewerbeverbandes stellt sich – soweit dies noch nötig ist, kurz vor. Sie war ja während sieben Jahren Präsidentin des Städtischen Gewerbeverbandes und ist seit 14 Jahren für den KGV tätig. Sie wird mit ihrer Agentur und den 5 Mitarbeiterinnen in die Büroräumlichkeiten am Herrenacker umziehen und per 1. Mai die neue Stelle antreten. Sie freut sich sehr auf diese neue Herausforderung.

Verschiedenes

Am 21. Mai 2014 findet der nächste Gewerbe-Apéro statt. Eine detaillierte Einladung folgt zu gegebener Zeit.

Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, beendet der Präsident die GV und lädt die Mitglieder – auf Einladung des Gastgebers – zum Nachtessen ein.

Schaffhausen, 9. April 2014

Der Protokollführer: Renato Brunetti